



Die Dorfgemeinschaft Rüblinghausen hatte gute Vorarbeit geleistet. Das Angebot auf den Sportanlagen für die Kinder und Jugendlichen war facettenreich.

## Unvergesslichen Tag erlebt

**RÜBLINGHAUSEN** Kinder- und Jugendfest dank engagierter Dorfgemeinschaft ein großer Erfolg

*Sport, Spiel und Spannung standen auf dem Programm.*

sz ■ Zahlreiche Kinder und Jugendliche fanden sich am Pfingstsonntag auf den Rüblinghauser Sportanlagen zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein.

Bei guten Wetterbedingungen hatte die Dorfgemeinschaft ein sehr vielfältiges

Programm bereitgestellt, dass sich sehen lassen konnte und das gut angenommen wurde. Anlass war die Idee, für die Stadt Olpe anlässlich ihrer 700-Jahrfeier ein nicht alltägliches Event anzubieten. Und so scheute die Dorfgemeinschaft keine Mühe, plante und organisierte eifrig.

Am Veranstaltungstag fanden sich dann zum Beispiel zahlreiche Interessenten bei den Tennislehrern Boris Koblitz und Marc Gummersbach ein, die auf der Tennisanlage Schnupperkurse anboten. Gleich-

zeitig kickten acht Mannschaften bei einem E-Jugendturnier. Alle Teams zeigten guten Leistungen, am Ende aber setzte sich die E-Jugend des Ausrichters VfR Rüblinghausen im Endspiel knapp mit 1:0 gegen die Mannschaft aus Wenden durch. Dritte wurde die Mannschaft der Spvg. Olpe, vierte die 2. E-Jugend aus Rüblinghausen.

Die älteren Kinder amüsierten sich unter anderem im „Human-Table-Soccer“ (Menschenkicker). Für beste Unterhaltung sorgten auch die Kinder des Turnvereins

Rüblinghausen. Sie führten einen Tanz auf und forderten alle jungen Zuschauer gleich zum Mitmachen auf. Ein musikalischen Rahmenprogramm fehlte ebenfalls nicht. Der Kinderchor hatte einen Auftritt und stimmte das Lied zur 700-Jahr-Feier der Stadt Olpe an.

Ein Spielgeräte-Parcours und ein Stand zum Kinderschminken rundeten das facettenreiche Angebot ab. Für das leibliche Wohl war mit zahlreichen Gaumenfreuden bestens gesorgt.



Bei einem großen Fußballturnier zeigte der Kickernachwuchs sein Können. Acht Mannschaften traten gegeneinander an.



Fotos: privat

### Straßensperrung

sz Schönau. Die St.-Elisabeth-Straße in Schönau wird am morgigen Samstag von 6.30 bis gegen 18 Uhr im Bereich der Einmündung Zum Lindenplatz wegen einer Kanalbaumaßnahme für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Umleitung für Pkw erfolgt über die Straßen Am Sonnenhang/Auf der Burg, die Umleitung für Lkw über Girkhausen/Wenden.

### Treffen der „Smiley Kids“

sz Kreisgebiet. Die „Kreuzbund“-Kindergruppen „Smiley Kids und Teens“ für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien treffen sich in Olpe am Dienstag, 21. Juni, um 16.45 Uhr im Caritashaus, in Altenhundem am Samstag, 18. Juni, um 14 Uhr im Pfarrzentrum Arche sowie in Hünsborn am Samstag, 18. Juni, um 14.30 in der Grundschule. Weitere Informationen bei Christa Gattwinkel, Tel. (0 27 23) 31 52.

## Infrastruktur durch Ehrenamt

„Haferkisten-Gespräch“ mit Vertretern südwestfälischer Dörfer / Selbstverantwortung betont

sz Grafschaft/Niederhelden. Wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für die Dörfer in Südwestfalen ist, hat das zweite „Dorfgespräch auf der Haferkiste“ in Grafschaft gezeigt: In der Wirmes-Scheune wurden zum Thema „Bürgerengagement und Nahversorgung“ die Chancen und Risiken eines Dorfladens, aber auch der Daseinsvorsorge in den Dörfern generell, vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe der Südwestfalen-Agentur im Zuge des „Regionale“-Projekts „Zukunft der Dörfer in Südwestfalen“ soll vor allem den Austausch und den Wissenstransfer zwischen den Dörfern der Region stärken.

Über 40 Interessierte trafen sich, um der Diskussion zu folgen. „Jedes Dorf hat Entwicklungsmöglichkeiten“, sagte Johannes Jürgens aus dem Bundesgolddorf Niederhelden. Er stellte die Bedeutung des Bürgerengagements für die dörfliche Daseinsvorsorge heraus, sei es Kinderbetreuung oder Einkaufen für ältere Menschen, und betonte, dass jedes Dorf nur so gut sei wie seine Dorfgemeinschaft. „Egal um welches Projekt es geht, die Bürgerinnen und

Bürger sind in erster Linie selbst für das Gelingen verantwortlich“, sagte er.

Beispiele dafür lieferte Pfarrer Dr. Ralf Kötter: Er stellte seine Initiative „Eder- und Elsoffal mit Zukunft“ vor, in der fünf Dörfer gemeinsam das Thema Daseinsvorsorge angehen. Er hat es geschafft, dass sich mehr als 10 Prozent der Einwohner dieser Dörfer ehrenamtlich für eine gute Infrastruktur engagieren. Die Betreuung und Versorgung von Kindern und älteren Menschen sei dabei genauso wichtig wie das Thema Mobilität. Es sei notwendig, dass alle zusammenarbeiten, damit auch der letzte Einwohner eine Möglichkeit bekomme, mit dem Bus in den nächsten Dorfladen zu fahren, meinte er.

Das Thema „Dorfladen“ war einer der Schwerpunkte des Haferkistengesprächs. Klaus Heimann, der im Auftrag des Sozialwerks St. Georg mehrere Dorfläden in der Region ins Leben gerufen hat, betonte, wie wichtig es für so ein Projekt sei, die Bürgerinnen und Bürger mit einzubinden. Vor allem bräuchte es standortangepasste Konzepte, bei denen Fragen nach dem

Bedarf, der Größe, dem Sortiment und der richtigen Immobilie individuell beantwortet würden.

Ein weiterer wichtiger Faktor für Heimann ist es, keine Mitbewerber zu verdrängen, sondern sich gegenseitig zu unterstützen. Es gehe darum, den richtigen Lösungsweg zu finden, statt nach Problemen zu suchen.

Dr. Stephanie Arens, die sich in der Südwestfalen-Agentur um das Thema „Ländliche Entwicklung“ kümmert, freut sich über die rege Beteiligung und die zahlreichen Fragen aus dem Publikum. „Ziel muss es sein, eine Gemeinschaft unter den Dörfern zu formen, die sich engagiert und effektiv den Zukunftsfragen und Herausforderungen stellt. Mit den Haferkisten-Gesprächen führen wir die Bürgerinnen und Bürger zusammen, schaffen eine Basis für die Zusammenarbeit und ermöglichen dadurch den ersten Schritt in die richtige Richtung“, sagt sie.

Das nächste Dorfgespräch findet voraussichtlich im Herbst in Oberhundem zum Thema „Dorf und Tourismus“ statt.

### Neue Computerkurse

sz Neu-Listernohl. Die stetige Zunahme der Computernutzung auch in der Generation „50 plus“ ist ungebrochen. Immer mehr Menschen auch dieser Altersgruppe wollen die Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und der Unterhaltung, des Einkaufs und der Bankgeschäfte, der Reisebuchung und Fahrkartenbestellung per Computer und Internet nutzen.

Solide Grundkenntnisse sind aber dringend erforderlich, damit der Ausflug in die „neue Welt“ erfolgreich wird. Die Seminarangebote dieser Reihe wenden sich speziell an Interessierte der Generation „50 plus“, die in angenehmer und stressfreier Atmosphäre den Einstieg in die Welt des Computers wagen oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Neben den Kursen Anfänger, Aufbau und Internet, die solide Grundkenntnisse zur selbstständigen Weiterbildung vermitteln sollen, setzt der Kurs Digitale Fotografie seit einigen Jahren einen weiteren Standard. Um auch weiterhin qualitativ hochwertige Seminare anbieten zu können, hat die Akademie Biggensee aktuell sowohl in neue Computer als auch in das neue Betriebssystem Windows 7 investiert. Anmeldungen nimmt die Akademie ab sofort entgegen.

Die Termine im Überblick: Anfängerkurse: 4. bis 6. Juli, 14. bis 16. September, 5. bis 7. Oktober, 12. bis 14. Dezember. Aufbaukurs: 12. bis 14. Oktober. Internet: 19. bis 21. September. Digitalfotografie: 21. bis 23. November.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Akademie Biggensee, Tel. (0 27 22) 70 90; E-Mail [info@akademie-biggensee.de](mailto:info@akademie-biggensee.de).

### Siegener Zeitung in Olpe

Mühlenstraße 3, 57462 Olpe  
Tel.: 0 27 61 / 94 13 -0  
Fax: 0 27 61 / 94 13 -20  
E-Mail: [olpe@siegener-zeitung.de](mailto:olpe@siegener-zeitung.de)

#### Redaktion

Holger Böhler (hobö) 0 27 61 / 94 13 -11  
Yvonne Clemens (yve) 0 27 61 / 94 13 -13  
Jörg Winkel (win) 0 27 61 / 94 13 -12

#### Geschäftsstelle

Doris Boller,  
Barbara Hardenacke 0 27 61 / 94 13 -10

#### Geschäftsanzeigen

Thomas Junker 0 27 61 / 94 13 -21

#### Nachlieferdienst

0271/5940-401, - 402, - 403

### Lisa Albus ist neue Apfelkönigin

sz Bleche. Die neue Apfelkönigin in Bleche ist Lisa Albus. Sie konnte sich dieser Tage gegen zahlreiche Mitbewerberinnen durchsetzen. Mit dem 78. Schuss schoss sie den letzten Rest des Apfels ab. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich zahlreiche Besucher im Blecher Jugendheim eingefunden. Zu dieser Veranstaltung spendete die amtierende Schützenkönigin, Jana Engel, Freibier, was dankend angenommen wurde.



Die neue Apfelkönigin aus Bleche Lisa Albus mit Brudermeister Siegfried Schulte. Foto: privat